

PRESSEMITTEILUNG

Balingen, 02. April 2019

Was ein Geheimdienstmann über Vertrauen lehren kann.

Mit dem Thema „Vertrauen: Die Kunst Menschen an sich zu binden“ hat die Sparkasse Zollernalb nach Balingen eingeladen. Und plötzlich stecken die Zuschauer in einem Agententhiller, in dem ein Verhörspezialist den Spion enttarnt.

„Vertrauen im Bankgeschäft ist für uns als Sparkasse quasi die Luft zum Atmen. Und wir sind froh, dass unsere Kunden uns dies entgegenbringen – was uns zahlreiche Umfragen und Studien bestätigen“ sagt Markus Schmid, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Zollernalb bei der Begrüßung. Als Moderator mit reichlich Fernseherfahrung führt Andreas Franik im Anschluss durch das Programm. Nach einem Interview mit Markus Schmid zum Thema Vertrauen stellt er seinen Gesprächspartner Leo Martin vor, der zehn Jahre für den Verfassungsschutz gearbeitet hat.

Ein James Bond?

„Schöne Frauen und Autos waren dabei“, lacht Martin. Doch typische Geheimdienstarbeit bestehe im Sammeln von Nachrichten, um aus diesen Puzzlestücken ein Bild zusammenzusetzen. Sein Auftrag war es, Vertrauensmänner im Milieu der Organisierten Kriminalität anzuwerben. Er hat wildfremde Menschen unter schwierigsten Bedingungen in kürzester Zeit dazu gebracht ihm zu **Vertrauen** und mit dem Geheimdienst zusammenzuarbeiten.

Mission Vertrauen

„Wenn du Vertrauen gewinnen willst, musst du dich selbst vertrauenswürdig zeigen“, sagt er. Er führt die Techniken vor, die Anwerbern, Agentenführern und Verhörspezialisten gleichermaßen von Nutzen sind: Die präzise

Beobachtung unbewusster Signale. Für ein Experiment wählt Martin Teilnehmer aus dem Publikum aus, die er willkürlich zusammenstellt. Sie erhalten die Aufgaben weiße und schwarze Kugeln aus einem Beutel zu ziehen und versuchen diese vor ihm zu verbergen. Er plaudert mit Ihnen, beobachtet die Reaktionen, wechselt das Thema. Und doch errät er immer wieder die Farbe der Kugeln, die seine Gesprächspartner hinter Ihrem Rücken verstecken.

Menschen lesen

Am Ende greift Leo Martin zu einem Hypnosetrick um seiner Sache sicher zu sein. Zwischendurch legt er dem Publikum offen, wie er vorgeht, mit welchen Fragen er den Charakter seiner Gesprächspartner erkundet, wie er mit einem Themenwechsel seine Erkenntnisse gegencheckt. Wer immer dieser Mann sein mag, glaubwürdig in seinem Tun ist er. Und so führt seine meisterhafte Vorführung von Manipulation am Ende zu einem Appell, Vertrauen zu schenken, in persönlichen Beziehungen zumindest.

Die „007“ Formel um Vertrauen aufzubauen

„Man muss die Menschen rühren – nicht schütteln“, so Leo Martin. In einem Booklet das alle Gäste mit nach Hause nehmen dürfen, gibt er 7 Tipps dazu wie Vertrauen aufgebaut und Menschen für sich gewonnen werden können.



Der ehemalige Geheimdienstagent Leo Martin (l.) spricht im Sparkassensaal mit Moderator Andreas Franik über die Kunst, das Vertrauen von Menschen zu gewinnen. Rund 180 Gäste lernten beim spannenden Vortrag unter anderem, wenn man Vertrauen gewinnen will, muss man sich selbst vertrauenswürdig zeigen.

Fotonachweis: Sparkasse Zollernalb